

Gastbeitrag eines OMV-Mitgliedsunternehmens

## Ein Markt der Zukunft

### Erneuerbare Energien in der Ukraine

**Obwohl die ukrainische Regierung weiterhin auf den Ausbau der Kohle- und Atomenergie setzt und diese Industrien in den vergangenen Jahren mit großzügigen Unterstützungen aus dem Haushalt (von ca. 900 Millionen Euro an Subventionen für Modernisierung und Verbesserung von Sicherheitsmaßnahmen) bedacht hat, hat das Ministerkabinett Anfang 2006 das Gesetz zur „Energierategie der Ukraine bis 2030“ verabschiedet.**

Darin wird festgelegt, dass die Deckung des gesamten Energiebedarfs bis 2030 mindestens zu 20 Prozent durch erneuerbare Energien erfolgen muss.

Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, wurden zahlreiche Anreize geschaffen, um Investoren anzuwerben. So wurde für die Erzeugung von Elektrizität aus erneuerbarer Energie eine Form der Subvention, nämlich der „Grüne Tarif“, eingeführt.

Obwohl die Vergütungssätze zum Jahreswechsel angepasst wurden, ist diese Einspeisevergütung momentan die höchste in Europa. Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Vergünstigungen, z.B. Steuererleichterungen für die Produktion erneuerbarer Energie. Sodann sind auch teilweise Befreiungen von Importzöllen oder der Einfuhrumsatzsteuer für Produkte und Materialien zur Erzeugung grüner Energie, oder zur Einsparung von Energie umgesetzt worden.

Ein weiterer Vorteil für potentielle Investoren ist der enorm hohe Investitionsbedarf in fast allen Bereichen, sowohl der Energieerzeugung, als auch im Transport dieser Energie. So gehen beim Transport der Fernwärme ca. 60 Prozent verloren. Aufgrund mangelnder Dämmung bei Gebäuden, ist der Verlust an Heizenergie nicht weniger.

Auch die Transportnetze für die Elektrizität müssen ausgebaut, erweitert und vor allem saniert werden. Zusammenfassend ergeben sich sehr gute Chancen im Bereich der Energieerzeugung und -versorgung, sich jetzt eine gute Marktposition für die Zukunft zu erarbeiten.

*Klaus Kessler, Rechtsanwalt & Partner  
Rödl & Partner Ukraine  
Tel.: +380 (44) 5 86 23 03  
klaus.kessler@roedl.pro*